

Inhalt

Vorwort	9
Vorbemerkungen	11
Abkürzungen	13
Hinführung und Vororientierung	15

I Mohammed und die Entstehung des Korans – Traditionelle Sichtweisen und Stand der Forschung

1 Zur Sicht muslimischer Autoren und Gelehrter der Gegenwart	21
2 Zur Frage einer wissenschaftlich edierten historisch-kritischen Textausgabe des Korans	22
2.1 Der Koran und seine derzeitige Textausgabe als <i>textus receptus</i>	22
2.2 Neue Textfunde alter Koranmanuskripte in Sanaa – Die Aufgabe einer textkritischen Textausgabe	24
3 Mohammed und die Entstehung des Korans aus der Sicht „westlicher“ Islam- bzw. Koranwissenschaft	29
3.1 Die traditionelle/herrschende Auffassung von der Entstehung des Korans in der „westlichen“ Koranwissenschaft und ihre Hintergründe	29
3.2 Neuere Trends der Koranforschung	35
3.3 Resümee	42

II Bibelwissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse – Zur Frage entsprechender Annäherungen an koranisches Textgut

1 Alttestamentliche Prophetenbücher und die Frage ihrer Genese	45
1.1 Grundzüge der älteren wissenschaftlichen Forschung	45
1.2 Die Problematisierung der klassischen Sichtweisen alttestamentlicher Prophetenbuchforschung	47
1.3 Neuere Einsichten und Trends der alttestamentlichen Prophetenbuch- forschung	48
1.3.1 Die redaktionsgeschichtliche Fragestellung	48

1.3.2 Redaktionsgeschichtliche Beobachtungen – Beispiele für redaktionelle Intentionen und Verfahrensweisen	49
1.3.2.1 Die Problematik chronologischer Vorgaben	49
1.3.2.2 Das Prinzip der „Wiederaufnahme“	50
1.3.2.3 Von der Prophetenrede zur Gottesrede – Textvorschalungen und Theologisierungen älteren Textguts	50
1.3.2.4 Von der Prophetenrede zur Gottesrede – Deklarierungen als Jahweworte	51
1.3.2.5 Mehrere Redaktionsstufen	52
1.3.2.6 Redaktionelle Einschaltungen vorgegebener Texteinheiten – Ihr ursprünglicher „Sitz im Leben“ und ihr „Sitz im Prophetenbuch“	54
2 Fazit: Einsichten und Anregungen zu einer kritischen Korananalyse	55

III Koranisches Textgut im Lichte bibelwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden

1 Zur Frage einer historisch zutreffenden Verortung von Einschüben und Zusätzen im koranischen Textgut	59
1.1 „Medinische Einschübe“ in mekkanischen Suren – Zu Sichtweisen der muslimischen Tradition	59
1.2 „Medinische Einschübe“ in mekkanischen Suren – Zu Sichtweisen der „westlichen“ Forschung	60
2 Beobachtungen zu Formen der Gottesrede im Koran	63
2.1 Zur Problemstellung – Sichtweisen der Forschung	63
2.2 Ich-Rede Gottes und Wir-Rede – Zum Textbefund	66
2.3 Ich-Rede Gottes in ihren Kontexten	67
2.3.1 Vorsortierung	67
2.3.2 Analysen zur Frage von Stellenwert und Funktion der Ich-Rede	70
2.3.3 Ergebnis	75
2.3.4 Folgerungen	76
2.4 Zum auffälligen Neben- und Ineinander von Wir-Rede und Er-Berichten (Aussagen über Gott)	77
2.4.1 Wir-Reden – Zu den Belegstellen	77
2.4.2 Zur Frage des Sprechers in den Wir-Reden	78
2.4.3 Beispiele für Suren in der Form von Er-Berichten (Aussagen über Gott) mit Einschüben von Wir-Rede Gottes	79
2.4.4 Fazit	82
2.5 Resümee	82

3 Beobachtungen zu Textbearbeitungen nach dem „Prinzip der Wiederaufnahme“	84
4 Die Iblis/Satan-Texte	85
4.1 Die Iblis/Satan-Texte als Parallelversionen	87
4.1.1 Überblick	87
4.1.2 Zur Stellung im jeweiligen Kontext	88
4.1.3 Fazit	94
4.2 Die Iblis/Satan-Texte – Analysen und vergleichende Gegenüberstellungen	95
4.2.1 Zur Forschung	95
4.2.2 Die Iblis/Satan-Passagen und die Frage nach ihrer Funktion in einer gesamtkoranischen Systematik – Vororientierung	98
4.2.3 Die Iblis/Satan-Texte: 2,30–38; 7,11–24 und 20,115–123 – Textvergleiche	99
4.2.3.1 2,30–38	99
4.2.3.2 20,115–123	107
4.2.3.3 7,11–24	110
4.2.4 Die reinen Iblis-Texte 15,26–43; 17,61–65; 18,50–51; 38,71–85	114
4.2.4.1 38,71–85 als Primärversion	114
4.2.4.2 Die Iblis-Erzählung in 38,71–85 und die Hintergründe ihrer literarischen Verarbeitung im koranischen Textgut	115
4.2.5 Zur Frage der Herkunft des Iblis-Stoffes – Die Iblis-Version in 38,71–85 und die Berührungen mit jüdischen und christlichen Parallelversionen	119
4.2.5.1 Zu Berührungen zwischen dem „Buch der Schatzhöhle“ und Sure 38,71–85	120
4.2.5.2 Zu Berührungen zwischen Vita Adae et Evae 11,1–16,4 und Sure 38,71–85	122
4.2.5.3 Fazit – Nähe und Ferne von Sure 38,71–85 zu jüdischen oder christlichen Parallelversionen	123
4.2.6 Die Konzipierung der Iblis/Satan-Texte 2,30–38; 7,11–24 und 20,115–123 und die Frage der Berührung mit frühjüdischen und christlichen Traditionsstoffen bzw. entsprechenden Schriften	125
4.2.6.1 Indizien für die Kenntnis und Berücksichtigung frühjüdischer und christlicher apokrypher Schriften	125
⟨Exkurs zu Sure 7,26.27⟩	126
4.2.7 Resümee und Folgerungen	133
4.3 Die Iblis/Satan-Texte und die Frage der Vermittlung von jüdischen oder christlichen Traditionsstoffen (Erzählgut u. Ä.) während der Abfassung des koranischen Textguts	137
4.3.1 Sichtweisen und Probleme der bisherigen Forschung	137
4.3.2 „Kontakte“ zwischen Mohammed und jüdischen oder christlichen Kreisen – Zu Nachrichten und Hinweisen in islamischen Traditionen	141

4.3.3 Die Iblis/Satan-Texte und die Verortung ihrer Abfassung/Autoren	143
4.3.3.1 Zur Problematik der Herleitung von Mohammed	144
4.3.3.2 Die Iblis/Satan-Texte als Belege schriftgelehrter redaktioneller Bearbeitung	147
4.4 Resümee	152
5 Beobachtungen zu koranischen Versionen der Mose-Erzählung – „Mose und die Kinder Israel nach der Errettung vor Pharao“	153
5.1 Vororientierung	153
5.2 Textvergleiche und Analysen	155
5.2.1 Zu den Textfolgen 10,75–93; 20,9–98; 7,103–166; 2,49–93	156
5.2.2 2,47 ff. und 7,138 ff.	158
5.2.3 Zur Frage der Genese von 2,40–93	162
5.2.3.1 2,40 im Vergleich zu 2,47	163
5.2.3.2 2,93 und 2,40–46	164
5.2.3.3 2,40–93* – Grundkonzeption und „Neuaufgabe“	168
5.2.3.4 2,40–93* als Ergebnis von literarischen Fortschreibungsprozessen	170
5.2.3.5 2,40–93* – Erwägungen zur Verfasserfrage	171
5.2.3.6 2,40–93 – Zur Frage späterer Interpolationen und Nachträge	172
5.3 Resümee	173
6 Beobachtungen zu koranischen Aussagen über Rolle und Rang Jesu	175
6.1 Vororientierung	175
6.1.1 Gott und seine Gesandten – Jesus	175
6.1.2 Christus Jesus, Sohn der Maria, und Gottes Geist	177
6.2 Textvergleiche – Maria und die jungfräuliche Geburt Jesu und Gottes Geist	180
6.2.1 66,12 und 21,91	180
6.2.2 19,16–21; 5,110 und 19,34–36; 3,42–51	180
6.3 Zur Frage der Genese von 3,33 ff.	183
6.3.1 3,35–41 und die Berührungen mit 19,2–15	183
6.3.2 3,42–51 in Gegenüberstellung zu 19,16–33.34–36	185
6.3.3 3,42–51 und die Berührungen mit 19,16 ff. u. 5,110	186
6.3.4 3,33–51 und die Berührungen mit christlichen Traditionen	188
6.3.5 3,33–51 – Zur gemeindegeschichtlichen Verortung	190
6.4 Zusammenfassung	194

IV Ergebnisse und Folgerungen

Literaturübersicht	211
Stellenregister (in Auswahl)	219
Autorenregister	223